

Gemeinsame Absichtserklärung über eine kulturelle Zusammenarbeit in Bezug auf den Kulturpass

zwischen

der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
der Bundesrepublik Deutschland

und

dem Ministerium für Kultur
der Französischen Republik

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium für Kultur der Französischen Republik, im Folgenden auch einzeln als „Seite“ und gemeinsam als „Seiten“ bezeichnet, betonen, dass Deutschland und Frankreich ein starkes gemeinsames Interesse daran haben, den Zugang zur Kultur für die jüngere Generation als dem Kulturpublikum der Zukunft zu verbessern.

Die Seiten erkennen an, dass jüngere Menschen zu einer unverhältnismäßig stark von der COVID-19-Pandemie beeinträchtigten demografischen Gruppe gehören, da sie aufgrund der Corona-Beschränkungen nur begrenzt mit dem kulturellen Leben in Berührung gekommen sind und in der Entwicklung kultureller Konsumgewohnheiten eingeschränkt waren.

Die Seiten erkennen an, dass die Kulturwirtschaft und Kulturschaffende weiterhin starke Umsatzrückgänge aufgrund von coronabedingten Absagen und Kapazitätsbeschränkungen für Veranstaltungen sowie sinkendem Publikumsverkehr an öffentlichen Orten verzeichnen.

Die Seiten erkennen an, dass Frankreich mit dem „Pass Culture“ ein erfolgreiches Modell entwickelt hat, um kulturelle Inhalte über eine Online-Plattform, bestehend aus einer App und einer Website, für die junge Generation zugänglich zu machen.

Deutschland beabsichtigt, zur Förderung des Zugangs der jüngeren Generation zur Kultur eine Online-Plattform einzurichten, die sich eng an den französischen „Pass Culture“ anlehnen soll.

Das französische Ministerium für Kultur der Französischen Republik und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien geben folgende Absichtserklärung ab:

Das französische Ministerium für Kultur der Französischen Republik und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien entscheiden gemeinsam, eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zum Austausch bewährter Praktiken zwischen Frankreich und Deutschland auf der Grundlage der beiden Plattformen aufzubauen.

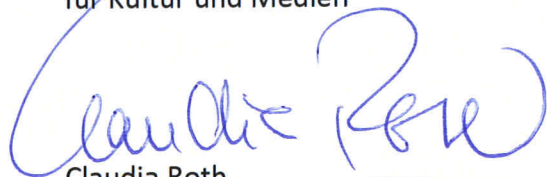
Sie werden gemeinsam eine Absprache erarbeiten, um eine kulturelle Partnerschaft zu befördern, die die deutschen Bemühungen zum Aufbau einer Kulturpass-Plattform unterstützt, um über eine App und eine Website kulturelle Inhalte für die junge Generation zugänglich zu machen. Entsprechend werden sie bis Ende 2022 Kontaktpersonen bestimmen und Arbeitsgruppen aufstellen, um die Absprache zu entwerfen und auszuarbeiten.

Sie werden zusammenarbeiten, um die Möglichkeit zu prüfen, gemeinsam eine europäische Initiative für einen europäischen Kulturpass voranzubringen, vor dem Hintergrund, dass Italien und Spanien ähnliche Online-Plattformen zur Förderung des Zugangs der jüngeren Generation zur Kultur eingerichtet haben.

Unterzeichnet in zwei Exemplaren in deutscher und französischer Sprache.

Berlin, den 24. November 2022

Für die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Claudia Roth

Staatsministerin beim Bundeskanzler

Für das Ministerium für
Kultur der Französischen Republik



Rima Abdul Malak

Ministerin der Kultur